



ÖFFENTLICH

DN.: 2023/0112 vom 25.05.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Stadtrat	15.06.2023	beschließend

Sichtvermerke

BM	FB I		

Beratungsgegenstand

Raumsituation an der Lambertischule zum Schuljahr 2023/24

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt zum I. Schulhalbjahr 2023/24 das Aufstellen von 2 Klassenräumen in Modulbauweise an der Lambertischule.

Die Verwaltung wird ermächtigt, alle in diesem Zusammenhang anfallenden Vergaben zu tätigen und Aufträge zu vergeben.

Sachdarstellung:

Anlage In der Ausschusssitzung ASKS am 16.05.2023 wurde berichtet, dass die Schul- und OGS-Leitung der Lambertischule in einer gemeinsamen Stellungnahme - die bei der Verwaltung am 12.05.2023 eingegangen ist - auf den erhöhten Raumbedarf hingewiesen und schon für Sommer 2023 das Aufstellen von Raummodulen als Ersatz für einen an den OGS-Bereich angrenzenden Klassenraum erbeten haben. Dazu hat am 24.05.2023 ein Gespräch zwischen Schul- und OGS-Leitung sowie der Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung stattgefunden.

Nach ausführlicher Erörterung der Situation kann das Anliegen der Schul- sowie der OGS-Leitung gut nachvollzogen werden. Zu den Einzelheiten wird auf die Anlage und die darin beschriebenen Problemlagen verwiesen.

Mit Blick auf die in der letzten ASKS-Sitzung in der Vorlage zu TOP 4 „Eingangsklassen an den Grundschulen und Bildung von Schuleinzugsbereichen“ dargestellten starken Jahrgangszahlen der kommenden 5 Jahre wird der Schulträger sich darüber hinaus noch intensiver mit dem Raumbedarf im Grundschulbereich befassen müssen.

Mit den vorbereitenden Arbeiten wie dem Bauantrag, der Preisanfrage für die Module etc. wird unmittelbar nach der Sitzung des Rates begonnen. Aufgrund der zeitlichen Gegebenheiten sollte die Verwaltung in dieser Sitzung ermächtigt werden, alle notwendigen Schritte vorzubereiten und auch auszuführen.

Schulträger wie auch Schul- und OGS-Leitung ist bewusst, dass das Aufstellen der Klassenraummodule faktisch nicht zu Beginn des Schuljahres möglich sein wird. Eine interne Übergangslösung bis maximal Ende des Jahres ist möglich.

Umweltrelevanz:

Durch das Aufstellen von Raummodulen werden Flächen versiegelt.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Es ist mit einmaligen Aufstellungs- und Anschlusskosten in Höhe von rund 20.000 € inkl. USt sowie einer monatlichen Miete in Höhe von rund 1.800 € bis 2.000 € inkl. USt zu rechnen. Daneben werden Kosten für die Möblierung einer Klasse, die Anschaffung von 2 Whiteboards und das Einrichten eines Raumes für die OGS Kosten von etwa 20.000 € anfallen.

Generationengerechtigkeit:

Die Maßnahmen sichern dauerhaft den Betrieb der Schule und kommen aktuellen und zukünftigen Generationen zugute.

In Vertretung

Stening